

# Mehr Effizienz mit Standardlösungen

Publikationen wie Imagebroschüren, Geschäftsberichte und Kundenmagazine können mit innovativen Standardlösungen von Online-Redaktionssystemen heute schnell und kostengünstig hergestellt werden. Das System ist einfach zu bedienen und der Schulungs- und Einführungsaufwand ist entsprechend gering.



■ Jürg Gotsch\*

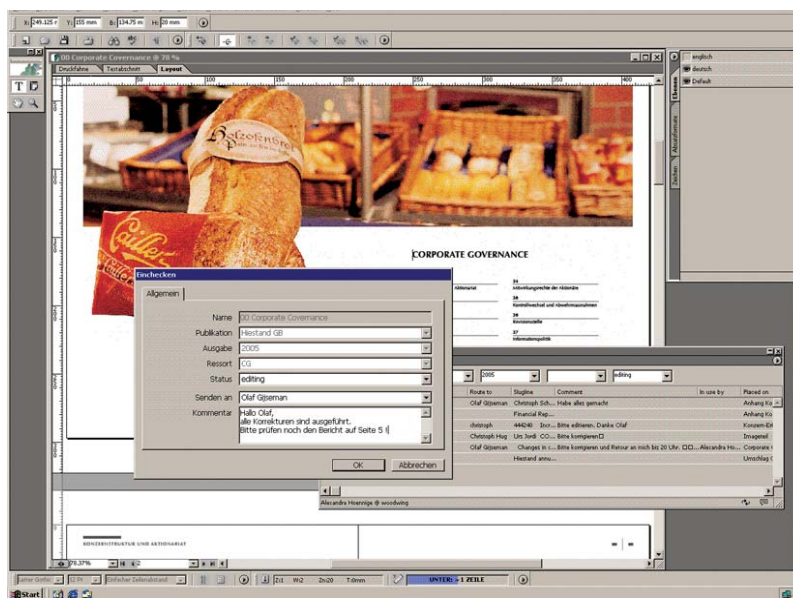
Online-Redaktionssysteme ermöglichen es Unternehmen und Kommunikationsagenturen zukünftig vermehrt, wie Zeitungsredaktionen zu arbeiten. Autorisierte Personen wie Redaktoren, Übersetzer und Fachabteilungen können Layoutdaten dezentral, direkt und gleichzeitig mittels Texteditor bearbeiten. Gemäss den ihnen zugewiesenen Rechten lassen sie Texte in der vorgegebenen Länge einfließen, nehmen Korrekturen vor oder übersetzen online in die Zielsprache.

## Datenbearbeitung rund um die Uhr

Im Vergleich mit einem konventionellen Prozessablauf präsentieren sich die Arbeitsschritte bei der Produktion mittels Online-Redaktionssystemen um einiges schlanker. Ist das definitive Layout erstellt und freigegeben, werden die Layoutdaten auf einem Hochleistungsserver eingelesen und gespeichert. Das System unterstützt dabei Standardapplikationen wie Adobe InDesign CS und gibt definierte Artikel im Texteditierungs-Programm Adobe InCopy CS zum Editieren frei.

Sowohl Software wie auch Hardware werden durch sämtliche am Arbeitsprozess beteiligten Personen über das Web angesteuert. Damit wird sichergestellt, dass ausschliesslich an der aktuellen Version gearbeitet wird. Der Zugriff auf die Daten ist rund um die Uhr möglich. Nebst der hohen zeitlichen Verfügbarkeit gewährleistet das optimal konfigurierte System eine mindestens ebenso hohe Datensicherheit. Eingriffe von aussen und unerwünschte Bearbeitung der eigenen Daten durch Drittpersonen werden durch entsprechende Sicherheitseinrichtungen verunmöglicht.

Gemäss den vorgängig definierten Rechten und Rollen jedes einzelnen Users werden die jeweiligen Arbeitsbereiche frei geschaltet oder bleiben – falls so definiert – für gewisse Benutzer gesperrt. So darf ein Übersetzer beispielsweise nur Texte übersetzen und kann nicht bei der Erstellung eines Textes mitwirken oder so-



Im Texteditierungs-Programm lassen sich Änderungen einfach und schnell vornehmen. Gleichzeitig können Nachrichten und Aufträge an weitere involvierte Personen übermittelt werden.

gar seine eigenen Übersetzungen freigeben. Die definitive Freigabe erfolgt erst nach Überprüfung der Daten durch den Projektleiter.

## Gesteigerte Effizienz

Bei Periodika und zeitkritischen Publikationen hat sich das Online-Redaktionssystem bereits mehrfach bewährt. Vor allem bei der Produktion von mehrsprachigen Geschäftsberichten und Imagebroschüren stösst das System bei Unternehmen und Agenturen auf hohe Akzeptanz.

Zeitaufwändige Arbeitsschritte wie die Übermittlung von lektorierten Texten, übersetzten Dokumenten und die Ausmerzungen von Tippfehlern werden von den jeweiligen Projektpartnern direkt online vorgenommen. Koordinationsaufwand und mögliche Fehlerquoten werden dadurch markant verringert. Dies widerspiegelt sich denn auch sehr direkt auf der Kostenseite.

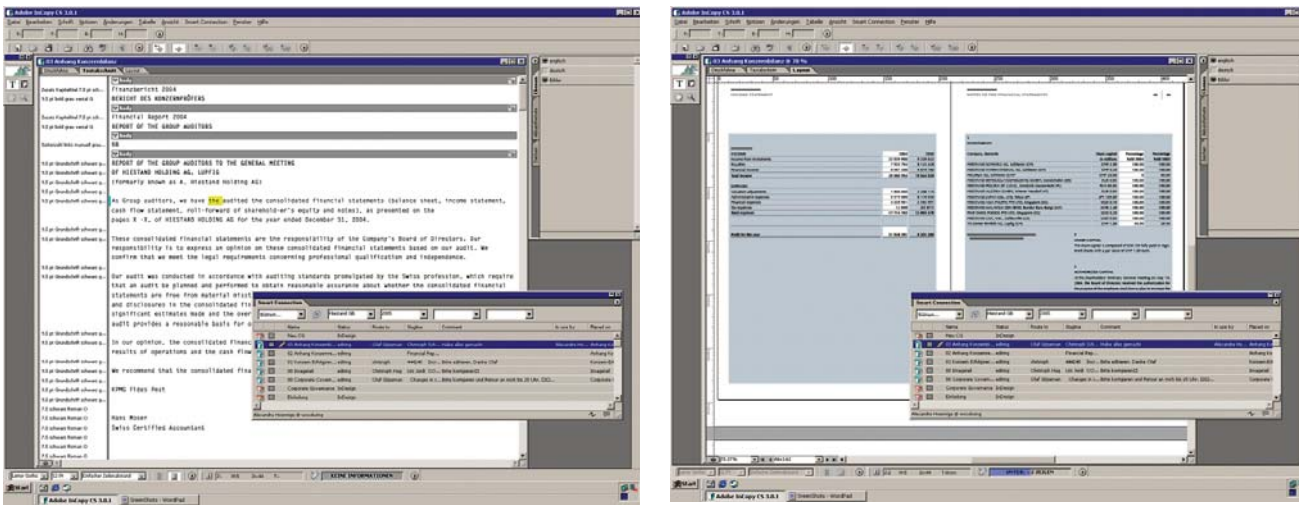
Aufwendungen für die Druckvorstufe fallen um ein Vielfaches tiefer aus, zumal das Texteditierungs-Programm die vordefinierten Stilelemente automatisch ansteuert. Das Texteditierungs-Programm InCopy CS ist sehr bedienerfreundlich ausgestaltet, so dass auch ungeübte Nutzer nach einer kurzen Einführung bereits sehr selbständig damit arbeiten können.

## Agentur ist begeistert

Die PR-Agentur Dr. Peter P. Knobel AG, Zug, hat das neue, von der Victor Hotz AG angebotene Redaktionssystem zur Realisation des Geschäftsberichts 2004 des börsenkotierten Backwarenherstellers HIESTAND eingesetzt. Die Layoutdaten für den neu konzipierten Geschäftsbericht wurden durch die externe Gestaltungsagentur ins Texteditor-Programm importiert, auf dem zugewiesenen Server installiert, und den involvierten Mitarbeitenden wurden die entsprechenden Rechte zugeteilt. Dies ermöglichte es der PR-Agentur, sämtliche Textanpassungen jederzeit online selbst vorzunehmen. Die englische Version des Geschäftsberichts wurde mit Ausnahme einer letzten technischen Kontrolle durch Pre-Press-Spezialisten vollständig intern realisiert.

Daniel Bärlocher, Mitglied der Geschäftsleitung der Dr. Peter P. Knobel AG, ist nach der Realisation des Geschäftsberichts 2004 der HIESTAND GRUPPE vom Redaktionssystem überzeugt: «Wir werden in Zukunft weitere Unternehmenspublikationen mit diesem Online-Redaktionssystem realisieren. Das System entspricht nicht nur unseren Bedürfnissen, sondern insbesondere denjenigen unserer Kunden. So konnten wir HIESTAND jederzeit gestaltete Fassungen für die einzel-

\* **Jürg Gotsch** ist Geschäftsführer der Victor Hotz AG. Das Unternehmen mit Sitz in Steinhausen ist auf massgeschneiderte Lösungen in der visuellen Kommunikation spezialisiert und beschäftigt 70 Mitarbeitende.



Die einzelnen Schritte der durchgeführten Anpassungen werden im System für alle User nachvollziehbar dokumentiert.

nen Vernehmlassungsphasen zur Verfügung stellen.

Auf der Kostenseite entfiel der Koordinationsaufwand mit den externen Partnern. Und da bei der Erstellung von Geschäftsberichten unter hohem Zeitdruck nachträgliche Korrekturen angebracht werden müssen, war es besonders wichtig, dass Fehler aufgrund von Missverständnissen zwischen den involvierten Parteien durch die klare Rechtezuteilung im Redaktionssystem vermieden werden konnten.»

**90 Prozent weniger Fehler**

Studien belegen, dass Online-Redaktionssysteme im Vergleich zur herkömmlichen Printproduktion zahlreiche Vorteile mit sich bringen. So könnten Unternehmen und Agenturen, die bereits auf diese Weise ihre Produktion ausrichten, die Prozessdauer vom Start der kreativen Umsetzung bis zur Auslieferung des gedruckten Printmittels um über die Hälfte verkürzen. Zu dieser Verkürzung tragen insbesondere der geringere Projektleitungsaufwand und die Reduktion der Fehlerquote um rund 90 Prozent (!) bei.

Nicht von zu unterschätzendem Nutzen ist zudem der orts- und zeitunabhängige Zugriff auf die zu bearbeitenden Daten. Durch interne Eigenleistungen und mit dem Entfall von Koordinationsabsprachen wird die Kostenseite ebenfalls positiv beeinflusst. Die Aufwände im Vorstufenbereich verringern sich durchschnittlich um bis zu 60 Prozent.

**System mieten statt kaufen**

Während Lösungen mit Standardapplikationen bis anhin teuer gekauft werden mussten, können Serverplatz und System heute nach Bedarf gemietet werden. Auf Kunden- und Agenturseite entfallen somit sämtliche Infrastruktur- und Lizenzkosten.

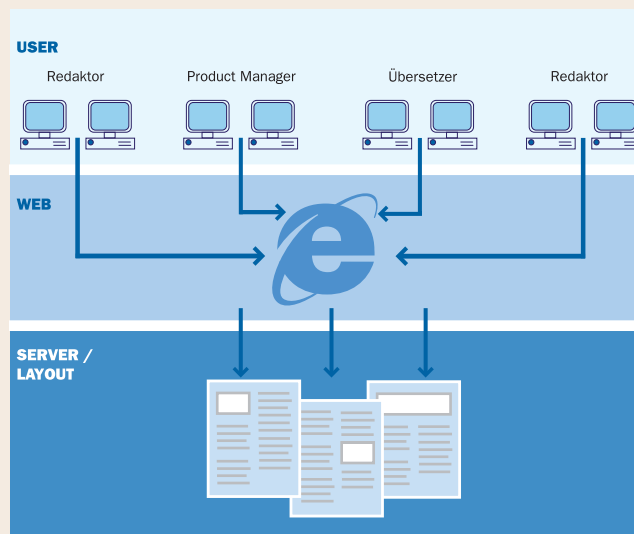
Die Kosten für Rechtekonfiguration, Hosting, Online-Haltung und Schulung sind vergleichsweise gering. Die einzige technische Voraussetzung, die der Kunde mitbringen muss, ist eine leistungsfähige Webleitung.

«Mieten statt kaufen» zahlt sich jedoch nicht nur in finanzieller Hinsicht aus. Da die Systemspezifikationen laufend ausgebaut und mit zusätzlichen Anwendungsmöglich-

keiten ergänzt werden, dürften gekaufte Systeme bereits innerhalb kurzer Zeit nicht mehr den neusten technischen Anforderungen genügen. Bei der Miete von Speicherplatz und Software profitiert der Kunde deshalb automatisch immer auch von den neusten Updates.

Online-Redaktionssysteme werden den Produktionsprozess in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Für Unternehmen und Agenturen eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten, ihre Kommunikationsaktivitäten auszubauen und den Umsetzungsprozess von Printprodukten aktiv mitzugestalten. ■

**PROZESSABLAUF ONLINE-REDAKTIONSSYSTEM**



- Layouterstellung:**
- Auftragskoordination
  - Layout erstellen
  - Bilder scannen und bearbeiten
  - Abzug des Layouts
  - Bewilligung des Layouts
- Online-Redaktion:**
- Layout auf Server stellen
  - Artikel für die User freigeben
  - Texte erstellen, redigieren, korrigieren, übersetzen
  - PDF erstellen
- Produktion:**
- Freigabe
  - Daten-Check und Abzug
  - Druck und Ausrüstung

**NUTZENVERGLEICH**

Offline- versus Online-Redaktionssystem

